

482/J XXVI. GP

Eingelangt am 15.03.2018

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

**der Abgeordneten Stephanie Krisper, Kolleginnen und Kollegen
an die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz**

betreffend Abschiebungen von Lehrlingen in Mangelberufen

Seit 2015 ist der Lehrstellenmarkt bei Mangelberufen für Asylwerber_innen geöffnet. Aktuell absolvieren österreichweit 727 Asylwerber_innen eine solche Lehre. Aufgrund der noch oft langen Dauer von Asylverfahren kann es daher vorkommen, dass Asylwerber_innen bei negativem Ausgang des Asylverfahrens inmitten einer Ausbildung stehen oder diese gerade abgeschlossen haben. Dadurch werden bereits gut funktionierende Integrationsmaßnahmen auch aus arbeitsmarktpolitischer Sicht absurd geführt, weil es wirtschaftliche Schäden für Unternehmen bedeutet, die in die Ausbildung von jungen Menschen investieren, deren Arbeitskraftpotential dann aber nicht nutzen können.

In jenen Sparten in denen ein Arbeitskräftemangel herrscht, wäre es daher wirtschaftlich und menschlich fragwürdig, in die Ausbildung junger Menschen zu investieren ohne diesen eine entsprechende Bleibeperspektive bieten zu können. In Deutschland wurde deshalb das sogenannte 3+2 System geschaffen. Das bedeutet Flüchtlinge können drei Jahre in Lehre gehen und dann noch zwei Jahre am Arbeitsmarkt tätig werden, ohne von Abschiebung bedroht zu sein. Angesichts dieser Tatsache scheint es sinnvoll, dass jene Personen, die in Österreich eine entsprechende Qualifizierung für einen Mangelberuf erworben haben oder gerade erwerben, diesen Beruf auch ausüben können, um so auch dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

1. Wie viele Lehrstellen wurden seit der Öffnung des Lehrstellenmarktes von Asylwerber_innen besetzt? (Bitte um Auflistung nach Jahr ab 2015, Bundesland, Beruf und Geschlecht)
2. Wie viele Lehrverhältnisse wurden vor Ende des ersten Lehrjahres abgebrochen? (Bitte um Auflistung nach Jahr ab 2015, Bundesland, Beruf und Geschlecht)
 - a. Wie viele Lehrlinge, deren Lehrverhältnis vor Ende des ersten Lehrjahres beendet wurde, waren Asylwerber_innen? (Bitte um Auflistung nach Jahr, Bundesland, Beruf und Geschlecht)
 - i. In wie vielen dieser Fälle wurde das Lehrverhältnis aufgrund einer Abschiebung beendet?
3. Wie viele Lehrverhältnisse wurden vor Ende des zweiten Lehrjahres abgebrochen? (Bitte um Auflistung nach Jahr ab 2015, Bundesland, Beruf und Geschlecht)
 - a. Wie viele Lehrlinge, deren Lehrverhältnis vor Ende des zweiten Lehrjahres beendet wurde, waren Asylwerber_innen? (Bitte um Auflistung nach Jahr, Bundesland, Beruf und Geschlecht)
 - i. In wie vielen dieser Fälle wurde das Lehrverhältnis aufgrund einer Abschiebung beendet?
4. Wie viele Lehrverhältnisse wurden vor Ende des dritten Lehrjahres abgebrochen? (Bitte um Auflistung nach Jahr ab 2015, Bundesland, Beruf und Geschlecht)
 - a. Wie viele Lehrlinge, deren Lehrverhältnis vor Ende des dritten Lehrjahres beendet wurde, waren Asylwerber_innen? (Bitte um Auflistung nach Jahr, Bundesland, Beruf und Geschlecht)
 - i. In wie vielen dieser Fälle wurde das Lehrverhältnis aufgrund einer Abschiebung beendet?
5. Wie viele Asylwerber_innen konnten ihre Lehre erfolgreich abschließen? (Bitte um Auflistung nach Jahr ab 2015, Bundesland, Beruf und Geschlecht)